

Deutsch-Französischer Journalistenpreis
Funkhaus Halberg
D-66100 Saarbrücken
Tel.: +49 (0)681/602-2407
www.dfjp.eu | info@dfjp.eu
Twitter: @DFJP_PFAJ | facebook.com/dfjp.eu



PRESSEMELDUNG

Verleihung des Deutsch-Französischen Journalistenpreises 2016 am Mittwoch, 29. Juni in Berlin

Berlin, Paris und Saarbrücken, 16.06.2016

Die Vergabe des diesjährigen Deutsch-Französischen Journalistenpreises (DFJP) steht unmittelbar bevor. Die Zeremonie findet am Mittwoch, 29. Juni um 19.00 Uhr im Allianz Forum am Brandenburger Tor in Berlin statt.

Ausgezeichnet werden herausragende journalistische Arbeiten in den Kategorien Audio, Multimedia, Textbeitrag, Video und Nachwuchspreis, die zu einem besseren Verständnis zwischen Deutschland, Frankreich und ihren europäischen Nachbarn beitragen. Neben den Nominierten in den jeweiligen Preiskategorien werden zahlreiche Ehrengäste aus dem Bereich der deutsch-französischen Zusammenarbeit erwartet.

Der Deutsch-Französische Journalistenpreis gehört zu den wichtigsten Medienpreisen in Europa und wird seit über 30 Jahren vergeben. Er ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert. Die Auszeichnungen werden von prominenten Jurypaten übergeben.

Darüber hinaus erhält der Außenminister des Großherzogtums Luxemburg, Jean Asselborn, den Großen Deutsch-Französischen Medienpreis für seine Verdienste um die Europäische Integration und sein kompromissloses Eintreten für die Presse- und Meinungsfreiheit, angesichts der jüngsten staatlichen Eingriffe in einzelnen EU-Staaten.

Der Erste Bürgermeister von Hamburg und Bevollmächtigte für die deutsch-französischen kulturellen Angelegenheiten, Olaf Scholz, sowie der Botschafter der Republik Frankreich in Deutschland, Philippe Étienne, werden bei der Preisverleihung ein Grußwort sprechen. Durch die zweisprachige und simultan gedolmetschte Veranstaltung führt die ARD-Moderatorin Charlotte Maihoff; für die musikalische Untermalung sorgen die Zwillingbrüder von Zweierpasch mit deutsch-französischem HipHop.

Im Vorfeld der Preisverleihung veranstaltet der DFJP um 15.00 Uhr ein Expertenforum mit dem Bundesminister der Finanzen, Dr. Wolfgang Schäuble, und dem luxemburgischen Außenminister Jean Asselborn in der Berliner Akademie der Künste. Im Mittelpunkt der Diskussion werden – eine Woche nach dem „Brexit“-Referendum – die Perspektiven der deutsch-französischen und europäischen Zusammenarbeit stehen. Darüber hinaus veröffentlichen die Veranstalter am Tag der Preisverleihung eine bi-nationale und repräsentative Meinungsumfrage zur aktuellen Stimmungslage in Deutschland und Frankreich.

Der DFJP wurde 1983 vom Saarländischen Rundfunk ins Leben gerufen. Mitglieder des Preises sind das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF), Deutschlandradio, France Télévisions, Saarbrücker Zeitung, ARTE, Deutsche Welle, SaarLB, Europe 1, Gustav Stresemann Institut, Le Républicain Lorrain, Deutsches Städte-Network, Radio France, Deutsch-Französisches Jugendwerk, Deutsch-Französische Hochschule, Fondation Robert Schuman, Stiftung Genshagen und der Saarländische Rundfunk als Federführer.

Akkreditierung: info@dfjp.eu